

NEUE CORONA-REGELN – STELLUNGNAHME ZU DEN BILUNGSPLÄNEN – KOMMUNIKATI- ONSLEITFADEN - PREFECTS

Liebe Eltern, liebe Schüler und Schülerinnen,

ein neuer **Muster-Hygieneplan** (MCH) und damit die Corona-Regeln für die Zeit ab Mo., 13.6., liegen vor.

Ab Mo., 13.6., werden in den Schulen keine freiwilligen Selbst-Testungen für die Schüler:innen mehr angeboten. Über Ausnahmen in Einzelfällen entscheidet die Schulleitung bei einem Infektionsverdacht anlassbezogen bzw. das Gesundheitsamt auf der Basis möglicher Infektionszahlen in einer Klasse. Der Landesschulrat verweist darauf, dass nach einem positiven Schnelltest in der Schule eine bestätigende Testung mit mind. einem Antigen-Schnelltest in einem anerkannten Testzentrum nach der Hamburgischen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung zwingend erfolgen muss. Die Meldepflicht für die Schulen entfällt.

Alle kleinen **Luftfilter** sind schulseitig auszuschalten. Die Großgeräte werden über Schulbau Hamburg gewartet und in den sog. Hygienemodus versetzt. Künftig reicht nach MCH mindestens eine gründliche (Quer-)Lüftung der Räume pro Unterrichtsstunde sowie eine Lüftung der Räume in den Unterrichtspausen. Den MCH können alle Schüler:innen in der Aula auf itslearning einsehen.

Das Tragen von **Masken** ist natürlich weiterhin auf freiwilliger Basis möglich, kann aber nicht eingefordert werden.

Ein Großteil der im Zuge der Pandemie erhobenen **Daten** sind zu löschen; der Landesschulrat legt aber fest, dass „folgende Unterlagen bis auf Weiteres unzugänglich für Nichtbefugte zu bewahren (sind): Meldung von PCR- bzw. ab Mai 2022 durch Testzen-

tren per Schnelltest bestätigten Corona-Infektionsfällen“. Dazu sei die Schulbehörde noch im Austausch, u.a. seien auch die Beratungen auf Bundesebene zum weiteren Vorgehen bzw. zur Ausgestaltung des Infektionsschutzgesetzes abzuwarten. Die Schulen würden informiert, wenn es hierzu einen neuen Sachstand gibt.

In der Schulkonferenz wurden zwei wichtige Abstimmungen durchgeführt. Nach intensiver und fundierter Debatte wurde die **Stellungnahme des KAIFU zu den Entwürfen der Bildungspläne** einstimmig beschlossen. Sowohl der Elternrat als auch die Schülervertreter:innen hatten in einzelnen Passagen noch weitere kritische Ergänzungen gewünscht, die deutlich machen, wie wichtig Freiräume in der Bildung gerade auch für außerschulische Erfahrungen sind, die nicht durch zusätzliche Belastungen verstellt werden dürfen. Die Stellungnahme ist ein echtes Gemeinschaftsprodukt der drei Gremien der Schule – und wurde unmittelbar von mir an die BSB weitergeleitet.

Zugleich wurde unser Kommunikationsleitfaden in einer angepassten Variante ebenso einstimmig verabschiedet.

Unsere **Prefects** sammeln in den Mittagspausen am 23. und 24. Juni Konservendosen mit Nahrungsmitteln für die Hamburger Tafel. Ich bitte das Vorhaben zu unterstützen.

*Viele Grüße
Arne Wolter*